

Nachträgliche Genehmigung der Bereitstellung von über-/außerplanmäßigen Mitteln im Haushaltsjahr 2009 durch den Gemeinderat

TH	Bezeichnung	Haushalts- ansatz 2009	HH-Rest aus Vorjahr 2008	üpl. / apl. 2009 (=Empfänger "+")	Deckungs- vorschlag 2009 (=Sender "-")	Rechnungs- ergebnis 2009	Überschreitung 2009 gerundet	Deckung durch		Deckungsvorschlag	Erläuterungen	
								Mehrerträge/ einzahlungen	Minder- aufwendungen/ auszahlungen			
Ergebnishaushalt												
allg.	Personalaufwendungen	125.628.700				122.635.865,57						Nach dem neuen Haushaltsrecht sind für ungewisse Verbindlichkeiten und für hinsichtlich ihrer Höhe oder des Zeitpunktes ihres Eintritts unbestimmte Aufwendungen Rückstellungen zu bilden, so auch für Pensions- und Beihilfeaufwendungen. In 2009 fielen hierfür Aufwendungen von rund 25 Mio. € an; geplant waren lediglich 17,9 Mio. €. Die Mehraufwendungen von insgesamt rund 7,1 Mio. € konnten zum Teil durch Einsparungen bei den Personalaufwendungen von in der Summe knapp 3 Mio. € kompensiert werden. Die noch fehlenden 4,1 Mio. € sind überplanmäßig bereitzustellen.
	Versorgungsaufwendungen	688.800				669.886,98						
	Pensionsrückstellungen	12.700.000				20.107.139,00						
	Beihilferückstellungen	5.200.000				4.872.822,00						
	Rückstellung Altersteilzeit	0				66.300,00						
		<u>144.217.500</u>	0	0	0	<u>148.352.013,55</u>	4.134.514	4.060.000		Gewerbsteuer		
								66.399		Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen		
								8.115		Hundesteuer		
allg.	Bilanzielle Abschreibungen:	22.543.780	0	0	0	33.545.846,91	11.002.067	5.500.000		Gewerbsteuer	Die Abschreibungen aus dem neu erfassten und bewerteten Vermögen insbesondere des Infrastrukturvermögens, der Grünanlagen und Wohngebäude im Zuge der Erstellung der Eröffnungsbilanz lagen bei der Planaufstellung 2009/10 noch nicht vor und konnten daher erst im Ergebnis berücksichtigt werden.	
	Abschreibungen auf immaterielle							3.275.000		Nachforderungszinsen		
	Abschreibungen auf unbewegliches + bewegliches Vermögen							2.227.067		Auflösung Sonderposten aus Zuweisungen Bund		
allg.	Abschreibungen auf Finanzvermögen/ Forderungen	0	0	0	0	5.944.888,94	5.944.889	306.000		Auflösung Sonderposten aus Zuweisungen Bund	Uneinbringliche Forderungen sind abzuschreiben. Da diese Fälle nicht planbar sind, entsteht zwangsläufig ein außerplanmäßiger Aufwand. In erster Linie handelt es sich hier um den Erlass/die Niederschlagung von (Mahn-)gebühren, Säumniszuschlägen, Steuern usw.	
								670.000		Auflösung von Beiträgen für Investitionen		
								280.000		Auflösung sonstige Sonderposten		
								1.287.000		Bußgelder		
								750.000		Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen		
								511.000		Leistungen des Landes aus der Umsetzung des 4. Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt (Wohngeld)		
								330.000		Soziallastenausgleich		
								170.000		Leistungsbeteiligung des Bundes an der Grundsicherung f. Arbeitssuchende		
								248.000		Vergnügungssteuer		
								20.889		Hundesteuer		
								370.000		Zinsaufwendungen an Kreditinstitute		
								229.000		Zinsaufwendungen an sonst. Öff. Bereich		
								462.000		Bauunterhaltung		
								311.000		Unterhaltung Gebäude Amt 23		
50	Zuschuss Nichtsesshaftenbetreuung	0	0	0	0	280.995,27	280.996		280.996	Zuschuss Nichtsesshaftenbetreuung	Änderung der Verrechnungsstelle	
50	Zuschuss Aktionsgemeinschaft Drogen e. V.	0	0	0	0	275.420,00	275.420		71.825	Zuschuss Aktionsgemeinschaft Drogen e. V. Zuweisungen des Landes für laufende Zwecke	Änderung der Verrechnungsstelle sowie Weiterleitung eingegangener Landeszuschüsse	

Anlage 1 zur Drucksache: 0380/2010/BV

TH	Bezeichnung	Haushalts- ansatz 2009	HH-Rest aus Vorjahr 2008	üpl. / apl. 2009 (=Empfänger "+")	Deckungs- vorschlag 2009 (=Sender "-")	Rechnungs- ergebnis 2009	Überschreitung 2009 gerundet	Deckung durch		Deckungsvorschlag	Erläuterungen	
								Mehrerträge/ einzahlungen	Minder- aufwendungen/ auszahlungen	Bezeichnung		
50	Leistungen der Sozialhilfe an Personen außerhalb von Einrichtungen Gutschrift Rückstellung Leistungen der Sozialhilfe an Personen in Einrichtungen sonstige soziale Leistungen Erstattungen an Gemeinden Erstattungen an Gemeinden Erstattungen an Gemeinden Schecks Amt 50 Leistungsbeteiligung Umsetzung Grundsicherung für Arbeitssuchende Beschaffung von Wohnraum, Mietkautionen	17.210.000 0 23.840.000 1.520.000 0 0 0 0 18.380.000 230.000				18.713.143,98 -28.000,00 23.559.012,48 2.935,12 11.468,14 236,37 375,00 185,08 19.073.768,90 315.887,45				Ausgleichsleistungen des Bundes	Mehraufwendungen in Höhe von insgesamt rund 780 T€ bei der Grundsicherung für Arbeitssuchende infolge der gestiegenen Aufwendungen bei den Kosten der Unterkunft (insbesondere Nebenkosten). Die Leistungen der Sozialhilfe einschließlich der Erstattungen an andere Gemeinden blieben um rund 280 T€ unter den Ansätzen; hier kam es zu Verschiebungen innerhalb der einzelnen Fallgruppen und Konten auch aufgrund von Änderungen der Verrechnungsstellen.	
		<u>61.180.000</u>	0	0	0	<u>61.649.012,52</u>	469.013	469.013				
66	Erstattungen Zweckverbände	0 963.000 324.700 309.700 2.909.600 444.900 5.048.100 0	0 0 0 0 0 0 0 0	0 0 0 0 0 0 0 0	0 0 0 0 0 0 0 0	24.372,28 884.770,12 312.692,19 227.666,59 2.974.442,78 279.748,04 5.634.012,56 22.373,59				Gewerbesteuer	Abweichungen in den einzelnen Leistungsbereichen gegenüber der Planung.	
		<u>10.000.000</u>	0	0	0	<u>10.360.078</u>	360.078	360.078				
FW	FAG-Rückstellung	0	0	0	0	21.540.000,00	21.540.000	21.540.000		Gewerbesteuer	Aufgrund des überdurchschnittlich guten Ergebnisses bei der Gewerbesteuer wird systembedingt in 2011 mit Mindererträgen bei den Schlüsselzuweisungen vom Land und gleichzeitig Mehraufwendungen bei der FAG-Umlage gerechnet. Daher musste wie bereits in 2008 eine Rückstellung für künftige Belastungen im Rahmen des Finanzausgleichs gebildet werden, die den Jahresabschluss 2009 mit 21,5 Mio. € belastet.	
Finanzhaushalt												
23	Restaurant "Le Palme", Grundinstandsetzung	0 10.500 0 139.500 150.000	0 0 0 79.000 79.000	0 0 0 155.000 155.000	0 0 0 0 0	33,26 12.158,07 2.815,82 464.962,95 479.970,10				95.971	15.000 Rest. "Le Palme", Kostenbeteiligung Dritte 80.971 Ges.haus Pfaffengrund, Kühlung u. Fenster	Übertragener Haushaltsrest war zu gering.
37	Betriebsgeräte Mobilienabkauf	0	0	0	0	495.006,15	495.007	495.007		Haushaltsrest 2008 im Ergebnishaushalt 2009	Die Haushaltsreste der vergangenen Jahre wurden gesammelt, um von der GGH Mobilien und Einrichtungsgegenstände abkaufen zu können. Der Zeitpunkt der Übernahme und die Höhe der Kosten standen zum Aufstellungszeitpunkt des Haushaltes 2009/2010 noch nicht fest.	

Anlage 1 zur Drucksache: 0380/2010/BV

TH	Bezeichnung	Haushalts- ansatz 2009	HH-Rest aus Vorjahr 2008	üpl. / apl. 2009 (=Empfänger) "+"	Deckungs- vorschlag 2009 (=Sender) "_"	Rechnungs- ergebnis 2009	Überschreitung 2009 gerundet	Deckung durch		Deckungsvorschlag	Erläuterungen
								Mehrerträge/ -einzahlungen	Minder- aufwendungen/ -auszahlungen	Bezeichnung	
46	Sanierung Lutherhaus	0				5.491,83					
		0				99.789,25					
		0	0	0	0	105.281,08	105.282		105.282	Klimatisierung Wechselausstellung Kurpf. Museum	Restabwicklung der Maßnahme; Überschreitung der Ausführungsgenehmigung
46	Sanierung Lutherhaus Rückz. überz. Bauausgaben	0	0	0	0	-11.393,40	-11.394		11.394	Klimatisierung Wechselausstellung Kurpf. Museum	Restabwicklung der Maßnahme; Überschreitung der Ausführungsgenehmigung Absetzungen u.a. auf Grund von Verjährung

Verpflichtungsermächtigungen

40	Eichendorffschule Sanierung	1.000.000	0	0	0	1.303.509,52	303.510	303.510	Grundschule Ziegelhausen Sanierung Steinbachhalle	schnellerer Baufortschritt als im Haushaltsplan hinterlegt
66	Speyerer Straße	1.570.000	0	0	0	2.224.537,44	654.538	599.231 55.307	Entlastungskanal Peterstaler Straße Speyerer Str., Kanal	Auftragsvergabe war in größerem Gesamtzusammenhang erforderlich, wie ursprünglich angenommen.
66	Rohrbacher Straße, 2. BA	1.250.000	0	0	0	1.736.782,87	486.783	486.783	Entlastungskanal Peterstaler Straße	Auftragsvergabe war in größerem Gesamtzusammenhang erforderlich, wie ursprünglich angenommen.